

Interne Betrugsprävention: Risiken durch Mitarbeitende erkennen und steuern

20.04.2026, 08:00 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH*



Unternehmen sehen sich zunehmend mit internen Betrugsrisiken konfrontiert, die nicht nur finanzielle Schäden verursachen, sondern auch das Vertrauen in organisatorische Strukturen beeinträchtigen. Vor dem Hintergrund wachsender regulatorischer Anforderungen und komplexer Geschäftsprozesse gewinnt die **interne Betrugsprävention** an Bedeutung. Dabei geht es insbesondere um das frühzeitige Erkennen von Risikokonstellationen, das Verständnis psychologischer Mechanismen sowie die Implementierung wirksamer Kontrollsysteme.

Ursachen und aktuelle Entwicklungen im Bereich interne Betrugsprävention

Interner Betrug entsteht häufig nicht isoliert, sondern im Zusammenspiel verschiedener Faktoren. Fachlich etabliert ist das sogenannte Fraud-Triangle, das Drucksituationen, Gelegenheiten und Rationalisierungsstrategien als zentrale Einflussgrößen beschreibt. Wie die Seminarunterlagen zeigen, spielen zudem organisatorische Schwachstellen und unzureichende Kontrollmechanismen eine wesentliche Rolle.

Zugleich nehmen die Anforderungen an Compliance- und Governance-Strukturen zu. Unternehmen sind gefordert, interne Kontrollsysteme kontinuierlich weiterzuentwickeln und Risiken in Prozessen wie Beschaffung, Zahlungsverkehr oder Genehmigungsabläufen systematisch zu analysieren.

Herausforderungen für Unternehmen und Organisationen

Die praktische Umsetzung wirksamer **Betrugsprävention** ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Interne Delikte reichen von klassischen Vermögensdelikten über Korruption bis hin zu Daten- und Systemmissbrauch. Besonders kritisch sind Fälle, in denen Führungskräfte involviert sind, da hier Kontrollmechanismen häufig umgangen werden können.

Hinzu kommen psychologische Faktoren: Mitarbeitende rechtfertigen betrügerisches Verhalten häufig durch subjektiv empfundene Ungleichgewichte oder externe Zwänge. Auch Social-Engineering-Methoden und gezielte Manipulationen stellen ein wachsendes Risiko dar.

Für Unternehmen ergibt sich daraus ein klarer Handlungsbedarf:

- Identifikation kritischer Schnittstellen und Kontrolllücken
- Stärkung von Transparenz in Entscheidungsprozessen
- Etablierung einer belastbaren Integritäts- und Compliance-Kultur

Inhalte des Seminars zur internen Betrugsprävention

Das Seminar „Interne Betrugsprävention: Risiken durch Mitarbeitende erkennen und steuern“ vermittelt praxisorientiertes Fachwissen zu zentralen Aspekten der **Compliance, Risikomanagement** und **Anti-Fraud-Strategien**.

Im Seminar werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Ursachen und psychologische Mechanismen internen Betrugs
- Typische Erscheinungsformen und Begehungsweisen interner Delikte
- Analyse organisatorischer Schwachstellen und Risikobereiche
- Wirksame Präventions- und Kontrollmechanismen, z. B. Vier-Augen-Prinzip und Funktionstrennung
- Aufbau von Hinweisgebersystemen und klaren Eskalationswegen
- Manipulationsmethoden und geeignete Schutzmaßnahmen
- Praxisbeispiele und Ableitung konkreter Maßnahmen für Unternehmen

Relevanz für verschiedene Zielgruppen

Das Thema **interne Betrugsprävention** richtet sich an ein breites Fachpublikum. Angesprochen sind insbesondere Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Compliance, Revision, Anti-Financial Crime, Personalwesen und Recht. Darüber hinaus profitieren auch Mitarbeitende aus Governance-Funktionen sowie externe Prüfer und Beratungsunternehmen von einer vertieften Auseinandersetzung mit internen Betrugsrisiken.

Referentin

Dr. Semire Yekta ist stellvertretende Leiterin im Bereich Anti Financial Crime bei einer deutschen Industriebank. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen in der Analyse von Betrugsrisiken sowie in der Entwicklung von Präventions- und Kontrollstrategien in Organisationen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Banken- und Unternehmensumfeld.

Das Seminar findet am 25. September 2026 als Online-Veranstaltung statt. Weitere Informationen: <https://www.akademie-heidelberg.de/seminar/interne-betrugspraevention-risiken-durch-mitarbeitende-erkennen-und-steuern>

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstr. 32/1
69123 Heidelberg
Deutschland

CarolinaMenges (Geschäftsführerin)

06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de/

Portrait

Die AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH ist ein erfahrenes Team mit einer über 25-jährigen Expertise im Bereich gezielter Fort- und Weiterbildung. Unsere umfangreiche Erfahrung ermöglicht es uns, speziell für unsere Kunden in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die entscheidenden Informationen zu selektieren und sie in maßgeschneiderten Veranstaltungen optimal umzusetzen.

Unser Ziel ist es, Wissen auf einem hohen Niveau zu vermitteln und unseren Kunden die Möglichkeit zu geben, neue Themen und Trends fundiert in ihrem Arbeitsalltag umzusetzen. Die Teilnehmer*innen unserer Veranstaltungen profitieren von diesem Ansatz besonders, da sie auf praxisnahe und zielgerichtete Weise von unseren Schulungen und Seminaren profitieren.

Bei der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH steht der Kunde im Mittelpunkt. Wir legen großen Wert darauf, genau auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen unserer Teilnehmer*innen einzugehen und ihnen ein optimales Lernumfeld zu bieten. Unsere Referent*innen sind ausgewiesene Expert*innen in ihren jeweiligen Fachgebieten und sorgen dafür, dass die Inhalte unserer Veranstaltungen stets aktuell, praxisnah und relevant sind.

Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur beruflichen Entwicklung unserer Kunden leisten zu können und sie dabei zu unterstützen, ihre Kompetenzen zu erweitern und erfolgreich in der sich ständig wandelnden Geschäftswelt zu agieren. Kontaktieren Sie uns gerne, um mehr über unser vielfältiges Fortbildungsangebot zu erfahren und wie wir Sie dabei unterstützen können, Ihre beruflichen Ziele zu erreichen.

Ihr Team der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

News-ID: 1309064 • Views: 172 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1309064/Interne-Betrugspraevention-Risiken-durch-Mitarbeitende-erkennen-und-steuern.html>